



Nummer 25
18. Juni 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Seite 5

Bekanntmachungen

Seite 4

Bereitschaftsdienste

Seite 9

Kulturelles

Seite 11

Kirchen

Seite 12

Vereine

Brot des Lebens

Herzliche Einladung

zum **Erntebittgottesdienst** mit Diakonie-
Pfarrerin Gabriele Ehrmann von der
Vesperkirche Stuttgart.

Am Sonntag, **21. Juni 2020 um 10.00** Uhr auf
der Wiese zwischen den **Höfen Escher** und
Müller im Hegnacher Keimenfeld mit max. 100
Personen.

*Der Posaunenchor wird den Gottesdienst
mitgestalten.*

Bei Regen findet der Gottesdienst mit max.
40 Personen in der Pauluskirche statt.

*Das Opfer des
Gottesdienstes ist je zur
Hälfte für den Notfond des
evang. Bauernwerks und für
die Vesperkirche in Stuttgart
bestimmt.*

*Leider können das
Kinderprogramm und der
Frühshoppen nicht
stattfinden.*

*Sitzgelegenheit, Sonnenschutz und
Mundschutz nicht vergessen!*



Hegnacher Krankenpflegeverein unterstützt Diakonie- und Sozialstation mit Obstkörben

In den neuen Räumlichkeiten der Außenstation der Waiblinger Diakonie- und Sozialstation e.V. in der Gottlieb-Daimler-Str. 7 in Hegnach hat kürzlich Markus Motschenbacher, der Vorsitzende des Krankenpflegevereins Hegnach, stellvertretend für den gesamten Vereinsausschuss, der örtlichen Teamleitung Daniela Hasselwander einen üppig gefüllten Obstkorb überreicht.

„Die Obstspende unseres Krankenpflegevereins ist eine kleine Anerkennung für die großartigen Leistungen, den unermüdlichen Einsatz und die mutigen täglichen Hausbesuche der Mitarbeitenden der Diakonie- und Sozialstation Waiblingen e.V. für die Menschen in Hegnach und Umgebung“, so Motschenbacher.

Auch in den Tagen der größten Bewegungseinschränkungen und der unmittelbaren Ansteckungsgefahr durch nicht organisierbare Schutzausrüstung, haben die Mitarbeitenden die Hausbesuche bei den Klienten wie gewohnt geplant und durchgeführt. Oft waren die Pflegekräfte und die Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft auch der beruhigende Pol in den Häusern der Klienten.

Diakonie- und Sozialstation-Geschäftsführer Christian Müller erklärt: „Heute, unmittelbar nach der akuten Infektionswelle lässt sich sagen, dass über die gesamte Diakonie- und Sozialstation Waiblingen e.V. hinweg die Kombination von Hygienefachwissen bei den Mitarbeitenden und das ständige und letztendlich erfolgreiche Ringen um die Organisation der persönlichen Schutzausrüstungen mit Mund-Nasenschutz, FFP2-Masken, Schutzschilder, -brillen, -kitteln und -handschuhen dafür gesorgt haben, dass kein einziger der rund 400

Klienten an Covid 19 erkrankt ist. Ein Erfolg, an den in den ersten Tagen der Pandemie niemand glauben wollte.“

Seit knapp einem Jahr besteht nun das Schwesternzimmer in Hegnach, das den Pflegekräften deutlich mehr Platz und Komfort bietet, um die Pflegetouren vor- und nachzubereiten und Dienstbesprechungen durchzuführen. Dank einer früheren Spende des KPV Hegnach konnte die Möblierung stilvoller gestaltet werden und trägt durch die besseren Bedingungen nun zur noch besseren Pflege und Betreuung der pflegebedürftigen Hegnacherinnen und Hegnacher bei.

„Hier in Hegnach macht es Spaß zu arbeiten. Wir sind ein tolles Team“, erklärt Teamleiterin Hasselwander, die als dienstälteste Mitarbeiterin viel Erfahrung besitzt. Der Schwesternstützpunkt ist nicht dauernd besetzt, daher ist es weiterhin notwendig, dass alle Anfragen direkt an die Zentrale in Waiblingen gemeldet werden, die dann alles Weitere organisiert.



(v.l.n.r.): Christian Müller (Diakonie- und Sozialstation-Geschäftsführer), Markus Motschenbacher (Vorsitzender des Krankenpflegevereins Hegnach e.V.) und Daniela Hasselwander, (Leiterin des Hegnacher Teams der Diakonie- und Sozialstation).

Liebe Hegnacher Kinder,

da aufgrund der Corona-Pandemie alle Veranstaltungen, Feste usw. leider entfallen müssen, suchen wir für die nächste Zeit selbstgestaltete Titelseiten für unsere Ortsnachrichten.

Deshalb - macht alle mit und gestaltet eine Titelseite!

Das Thema ist frei wählbar. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Bitte malt die Bilder auf ein DIN-A4-Blatt im Hochkant-Format, in möglichst kräftigen Farben. Dann werft euer Bild - ohne es zu falten - in den Rathausbriefkasten oder bittet Eure Eltern Euer Kunstwerk per E-Mail an -rathaus-hegnach@waiblingen zu schicken. Vergesst nicht, auf die Rückseite euren Namen und euer Alter zu schreiben.

Bei vielen Einsendungen entscheidet das Los, welches Bild abgedruckt wird.

Also - macht alle mit!!

Wir freuen uns auf viele tolle Bilder.

Eure Ortschaftsverwaltung





Die Notgruppe 2 der „Kita im Burgmäuerte“ führte in der letzten Woche ein Musikprojekt durch. Wir stellten dabei unsere eigene Trommel aus einem Tontopf und Butterbrotpapier her. Hier konnte jedes Kind seiner Kreativität freien Lauf lassen. Es hat viel Spaß gemacht.

Foto: Fr. Grettenberger

Autokino und AutoKultur kommen nach Waiblingen

Der Festplatz an der Rundsporthalle in Waiblingen verwandelt sich ab dem 19. Juni in ein Autokino für rund 100 Autos. Bis zum 05. Juli werden dort Filmvorführungen und an den drei Sonntagen Kulturprogramm gezeigt.

Am 19. Juni startet das Autokino auf dem Festplatz an der Rundsporthalle in Waiblingen. Unterstützt wird das Waiblinger Autokino und die AutoKultur 2020 von wohninvest, der Josef Wund Stiftung gGmbH, der Stadt Waiblingen, der WTM GmbH Waiblingen, dem Zeitungsverlag Waiblingen und dem Traumpalast. Die Lochmann Filmbetriebe planen zwei bis drei Vorstellungen pro Tag. Das Programm für die erste Woche steht bereits fest und verspricht tolle Kinoabende mit Filmen wie „A Star is born“, „Die Känguru-Chroniken“, „Jumanji: The Next Level“ oder „Bad Boys for Life“. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Filme werden auf einer LED-Leinwand gezeigt, die auch bei Tageslicht ein sehr gutes Bild ermöglicht. Über eine eigene UKW-Frequenz wird der Filmtone via Autoradio empfangen. Die Frequenz wird vor Ort bekannt gegeben.

Die Filmvorführungen ab dem 25. Juni werden noch geplant. Alle Informationen zum Kinoprogramm werden ab Mittwoch, 10. Juni auf der Website des Traumpalast Waiblingen veröffentlicht und laufend aktualisiert.

Doch damit nicht genug. Kulturfans aufgepasst! Unter dem Motto „Kultur kommt ins Auto“ wird an drei Sonntagen jeweils um 20:00 Uhr ein abwechslungsreiches Kulturprogramm live auf der Bühne geboten und auf die Kinoleinwand übertragen – von Kabarett über Klassik bis hin zum Singen für alle.

Den Auftakt macht der Waiblinger Kabarettist Christoph Sonntag am 21. Juni 2020. In seinem Corona-Special bietet er den düsteren Zeiten ein buntes, wildes, witziges, durchaus der Dramatik angepasstes, aber nie verzweifertes Gegenstück. Freude, Spaß und Lachtränen garantiert!

Als weiteres Highlight lädt die Sopranistin und Mentorin der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen Melanie Diener zusammen mit Pianist Eberhard Leuser zu einem Sommerliederabend am 28. Juni 2020.

Den Abschluss des Waiblinger Autokinos bildet am 5. Juli 2020 „Das Remstal singt!“. Patrick Bopp als musikalischer Leiter und Christian Langer, beide von der VocalComedyTruppe FÜENF, führen gemeinsam mit Band durch das Programm. Alle sind eingeladen nach Herzenslust im Auto mitzusingen. Passend zur Jahreszeit sollen an diesem Tag die schönsten Sommersongs gesungen werden. Per Online-Voting unter www.zvw.de/remstalsingt können Sangesfreudige für ihre Top 10 bis zum 21. Juni 2020 abstimmen. Die zehn meistgewählten Sommersongs bestimmen dann das Programm für „Das Remstal singt“. Darüber hinaus wird die Veranstaltung auch per Livestream übertragen zum Mitmachen und Zuhören. Alle Informationen rund um das Kulturprogramm „Kultur kommt ins Auto“ unter www.waiblingen.de/kulturkommintinsauto. Vorverkauf:

Der Vorverkauf für das Kino- und Kulturprogramm startet am Mittwoch, 10. Juni. Die Tickets sind ausschließlich online im Vorverkauf auf der Website des Traumpalast Waiblingen erhältlich. Der genaue Ticket-Link wird noch über Social Media und auf der Website unter www.waiblingen.de im Veranstaltungskalender (Waiblinger Autokino) bekannt gegeben. Es gibt keine Abendkasse vor Ort und eine Reservierung ist nicht möglich.

Hinweise zum Ablauf:

Der Einlass beginnt jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Der Einlass erfolgt kontaktlos mittels Einscannen des QR-Codes auf den Tickets durch das Autofenster. Höhere Fahrzeuge wie SUVs sind grundsätzlich zugelassen. Vans und Kleinbusse sind nicht erlaubt. Auch Cabrios sind zulässig, müssen aber aufgrund der aktuellen Auflagen das Verdeck geschlossen halten. Sämtliche Zweiräder sowie Fahrzeuge ohne Fenster / Dach sind nicht zulässig.

Die Durchführung des Autokinos in der aktuellen Zeit ist nur unter der strengen Einhaltung der aktuellen Sicherheitsvorgaben und der besonderen Verhaltensregeln im öffentlichen Raum möglich. Alle Informationen hierzu werden auf der Website des Traumpalast Waiblingen veröffentlicht, damit sich die Besucher vor den Vorstellungen informieren können.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wichtige Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer: Notruf, Erste Hilfe	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Malteser Hilfsdienst e.V.	93933-0
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Landespolizeiposten Hohenacker	82149
Polizeirevier Waiblingen	950-0
Telefonseelsorge evang.	0800-1110111
Telefonseelsorge kath.	0800-1110222
Tierrettung/Tierambulanz, 24-h-Notruf	01773590902

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummern des Allgemeinen Ärztlichen Notdienstes außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen:

Waiblingen mit seinen Teilorten, u. a.

18 - 7 Uhr

Tel. 01805 0112061

Für diese Bereiche wird am Wochenende der Anruf an die Notfallpraxis Waiblingen weitergeleitet:

Ärztlicher Notdienst

Für den Einzugsbereich: Waiblingen mit seinen Teilorten, u. a. Ärztliche Notfallpraxis Winnenden: Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag 14 Uhr bis 24 Uhr, Sa., So. und feiertags von 8 bis 24 Uhr, im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 2, Winnenden Telefon: 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Ärztlicher Hausbesuch

Für diejenigen, die nicht in die Praxis kommen können, gibt es die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch anzufordern:

- Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 7 Uhr
 - Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 7 Uhr
 - an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr
- Telefon 07195 9797900 oder über die zentrale Rufnummer 116 117

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst, Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Sa., So. und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Anmeldungen über die Anmeldung a im linken Teil der Eingangshalle.

Gynäkologischer Notfalldienst (Rems-Murr-Kreis)

außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag (nur aus dem Festnetz) nach vorheriger tel. Anmeldung
Tel. 01805 557890

Psychiatrischer Notfalldienst

für den Bereich Waiblingen außerhalb der Sprechstunde

Samstag sowie Sonn- und Feiertag

19 - 8 Uhr

Tel. 01805 0112089

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (Im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden. Zentrale Rufnummer 07195/97 97 900
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Donnerstag von 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, Mittwoch von 14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag. Fachärztliche Dienste chirurgisch-orthopädischer Notdienst nur am Wochenende und an Feiertagen, Notdienst von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

für den Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1), Tel. 01806 073614, werktags 18.00-8.00 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter

Tel. 0711 7877744

Notfalldienst der Hals-Nasen-Ohrenärzte

HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, am Samstag, Sonn- und an Feiertagen unter:

Tel. 01805 003656

Augenärztlicher Notdienst

Augenärzte Rems-Murr-Kreis: Notfallpraxis am Katharinenhospital, Stuttgart, Kriegsbergstraße 60 oder unter Telefon: 0 18 06 07 11 2

Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig.

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Weitere Hilfsdienste

Diakoniestation Waiblingen

Internet: www.diakoniestation-waiblingen.de

E-Mail: info@diakoniestation-waiblingen.de

Pflegeteam Hegnach

Das Pflegeteam ist über Tel. 07151 81464 zu erreichen. Der Anschluss ist rund um die Uhr über einen Anrufbeantworter erreichbar und wird regelmäßig abgehört.

Die **Tagespflege** in der Heinrich-Küderli-Str. 12 ist unter Tel. 07151 502535 erreichbar.

Alexanderstift: Seniorenzentrum Hegnach, Haldenacker 13, Tel. 07151/98145-0

Bestattungsordner Friedhof Hegnach

Fa. Hermann & Partner, Weinstadt, Tel. 64040

Apotheken

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Donnerstag, 18. Juni

Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Waiblingen, Marktgasse 5, Tel. 562731

Freitag, 19. Juni

Trauben Apotheke am Seeplatz, Korb, Seestr. 14, Tel. 31565

Samstag, 20. Juni

Bären-Apotheke, Remshalden-Grunbach, Bahnhofstr. 25, Tel. 72484

Bahnhof-Apotheke, Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3, Tel. 07195/51533

Sonntag, 21. Juni

Quellen-Apotheke, WN-Beinstein, Ellweg 2, Tel. 33253
Brunnen-Apotheke, Leutenbach, Hauptstr. 1, Tel. 07195/61331

Montag, 22. Juni

Viadukt-Apotheke, Weinstadt-Endersbach, Strümpfelbacher Str. 6, Tel. 600800

Dienstag, 23. Juni

Apotheke Hegnach, WN-Hegnach, Hauptstr. 45, Tel. 51363
Markthaus Apotheke Mache, Winnenden, Marktstr. 44, Tel. 07195/3196

Mittwoch, 24. Juni

Spieß'sche Apotheke, Weinstadt-Endersbach, Strümpfelbacher Str. 29, Tel. 609005

Mitteilungen der Stadt Waiblingen

Waiblinger Stadtradeln auch in Coronazeiten – jedoch ohne Veranstaltungen

Umweltfreundlich mobil

Haben Sie Ihr Fahrrad schon auf Vordermann gebracht oder sind Sie sowieso ein Alltagsradler, gleich wie – vergessen Sie nicht, sich zum Stadtradeln anzumelden, denn am Sonntag, 21. Juni 2020, geht's los: dann startet wieder die Aktion „Stadtradeln“ in Waiblingen, eine vom Klimabündnis entwickelte Kampagne zur europäischen Mobilitätswoche.

Gerade in diesen Zeiten, in denen Sport nur in reduziertem Umfang möglich ist und die Nutzung des ÖPNVs deutlich zurückgegangen ist, spielt das Radfahren eine sehr wichtige Rolle als Fortbewegungsmittel, aber auch als Sportgerät, erklärt Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort des Faltblatts, das auch im Internet eingestellt ist.

„Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ ist ein Angebot, bei dem die Aktiven aus Waiblingen sowie alle Personen, die in der Stadt arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, inzwischen schon zum elften Mal für den Umweltschutz in die Pedale treten.

2020 wird es zwar keine Auftakt- und Abschlussveranstaltung geben, dennoch können die Radler sich unter www.stadtradeln.de/waiblingen registrieren und von 21. Juni bis 11. Juli 2020 bewusst auf eine Fahrt mit dem Auto verzichten. Beim Kilometersammeln wird nicht nur Kohlendioxid eingespart, sondern gleichzeitig gepunktet: für die Kommune und für sich selbst, mit der Aussicht, „Stadtradel-Star“ zu werden. Attraktive Preise, von den Unterstützern gespendet, warten außerdem auf die Teilnehmer.

Wer mitfahren möchte, kann einem schon bestehenden Team beitreten oder selbst eines gründen. Erstmals in diesem Jahr ist auch eine Gruppe von Lastenradlern, „Lastenrad & Co“, mit von der Partie, der sich noch Teilnehmer anschließen können, denn der Warentransport mit dem Rad statt mit dem Auto ist eine umweltfreundliche Alternative: mit dem „Long John“, dem Dreirad, dem „Long Tail“ oder mit dem Anhänger. Wer schon jetzt ein Lastenrad nutzt oder dies künftig tun will, ist in dieser Gruppe richtig und kann durch diese Aktion dazu beitragen, den ressourcenschonenden Transport bekannter zu machen.

In Waiblingen wird die Aktion unterstützt von der AOK, vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, von Fahrrad-Ries, Zweirad-Seeger, von pro Velo und der Firma Kärcher. Informationen sind bei der Abteilung Umwelt unter der Telefonnummer 07151 5001-3261 erhältlich; E-Mail: umwelt@waiblingen.de. Weitere Informationen unter www.waiblingen.de/stadtradeln oder www.facebook.com/stadtradeln.

Bitte denken Sie an die Grundsteuerzahlung

Am 01. Juli 2020 werden zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer 2020 - Jahreszahlung

Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist. Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2018 und 2019 verkauft haben:

Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbekundung erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50,- € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine 3-tägige Schonfrist eingeräumt. Die 3-tägige Schonfrist gilt **nur bei Überweisungen**; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der **Scheck spätestens 3 Tage vor** dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die Kasse bittet, ihr - soweit noch nicht erfolgt - eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden:

-Bitte geben sie Ihr Buchungszeichen an-

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58

BIC: SOLADES1WBN

Volksbank Stuttgart e.G.

IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04

BIC: VOBADSSXXX



Waiblinger Bäder öffnen zum 15. Juni 2020

Der öffentliche Badebetrieb kann nach Vorliegen der gesetzlichen Rahmenbedingungen unter Auflagen und eingeschränkt wieder aufgenommen werden. Die öffentlichen Bäder der Stadtwerke Waiblingen, das heißt die Freibäder in Waiblingen und Bittenfeld sowie das Hallenbad in Waiblingen, werden zum 15. Juni 2020 öffnen. Die Schul- und Vereinsbäder in Hegnach, Neustadt und Bittenfeld können bereits in Abstimmung mit den Waiblinger Vereinen genutzt werden. Die Freibäder können täglich in Zeitfenstern von je vier Stunden besucht werden, zwischen den Zeitfenstern werden Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durchgeführt. Im Hallenbad Waiblingen kann innerhalb von zweistündigen Zeitfenstern geschwommen werden. Da die Nutzerzahl für die Bäder aus Gründen des Infektionsschutzes eingeschränkt werden muss, ist eine Onlinereservierung der einzelnen Zeitfenster erforderlich.

In dieser Sondersituation gelten spezielle Regelungen. Daher haben wir die Corona-Tarife auf 3,- EUR (Erwachsene) bzw. 2,- EUR (ermäßigt und Kinder ab 6 Jahren) pro Zeitfenster standardisiert. Um Warteschlangen zu vermeiden, gibt es nur diese vereinfachten Tarife. Die Nutzung von Saison-/Dauer-

Mitteilungsblatt der Ortschaftsverwaltung Hegnach - Hegnach aktuell

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Ortschaftsverwaltung Hegnach, Hauptstraße 64, Internet: www.waiblingen.de

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.: Herr Markus Motschenbacher, Hauptstraße 64, 71334 Waiblingen-Hegnach.

Redaktion: Tel. 07151 5001-1890, Fax 07151 5001-1919

E-Mail: ortsnachrichten-hegnach@waiblingen.de.

Redaktionsschluss und Erscheinung: dienstags, 10 Uhr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Internet: www.gsvetrieb.de

Zehnerkarten etc. ist nicht möglich. Diese werden um den Zeitraum der Schließung und der Dauer der eingeschränkten Nutzung verlängert.

Die genannten Preise, Zeitzonen und die Besucheranzahl gelten bis auf Weiteres und können sich entsprechend der Betriebserfahrungen sowie externer Vorgaben verändern. Weitere, laufend aktualisierte Informationen erhalten Sie unter www.stadtwerke-waiblingen.de/baeder.

Trotz der gesetzlich vorgeschriebenen, strengen Auflagen freuen wir uns, dass wir Sie ab dem 15. Juni 2020 wieder begrüßen können.

Stellenausschreibung

Im Fachbereich Bauen und Umwelt der Stadt Waiblingen ist zum 01.09.2020 eine Stelle als

Leiter (m/w/d) der Abteilung Baurecht

sowie eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) der Abteilung Baurecht

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beider Stellen umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Bearbeitung von Bauantragsverfahren
- Erlass von baurechtlichen Verfügungen
- Auswahl und Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen
- Klärung von bau- und verfahrensrechtlichen Fragestellungen
- Bearbeitung von Rechtsmittelverfahren
- Beratung von Bauherren und deren Planern
- Teilnahme an Brandverhütungsschauen

Die Stelle der Abteilungsleitung umfasst neben der Leitungsfunktion die Planung, Steuerung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Abteilung sowie die Betreuung von Fachverfahren und der Homepage.

Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir Persönlichkeiten mit Team- und Motivationsfähigkeit, Kommunikationsstärke sowie konzeptionellen Fähigkeiten. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder Bachelor of Arts - Public Management oder ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (mindestens 1. Staatsexamen). Gute Fachkenntnisse im Bereich Baurecht wären von Vorteil.

Die Stelle der Abteilungsleitung ist nach Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD und die der Sachbearbeitung nach Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD, bewertet.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 % bei Inanspruchnahme des ÖPNV.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Merkes (Fachbereich Bauen und Umwelt), Tel: 07151 5001-3200 und für personalrechtliche Fragen, Frau Drygalla (Abteilung Personal), Tel: 07151 5001-2140 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich **bitte bis zum 03.07.2020 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de** (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Juni 2020

Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur baldmöglichst eine Stelle als

Diplom-Bauingenieur (TH/FH) / Bachelor / Master (m/w/d)

für die Objektplanung im Straßen- und Tiefbau zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für Projekte im Bereich Verkehrsinfrastruktur
- CAD gestützte Straßenplanung für die Leistungsphasen 1 bis 5
- Ausschreibung, Vergabe, Rechnungsbearbeitung und Überwachung von Projekten im kommunalen Straßen-, Kanal- und Leitungsbau
- Mitwirkung bei der Realisierung von Projekten
- Kommunikation mit anderen Behörden und Auftragnehmern

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor/Master der Studienrichtung Bauingenieurwesen, Studienschwerpunkt Straßenwesen oder einer gleichwertigen Fachrichtung ist Voraussetzung
- Berufserfahrung in der CAD gestützten Planung, Bauleitung und örtlichen Bauüberwachung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen ist von Vorteil
- Erfahrungen in der Anwendung der Planungssoftware BricsCAD, LandCAD und Plateia sind wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse in der Planung, Ausschreibung und Überwachung von Verkehrsinfrastrukturprojekten
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Engagement
- Organisationstalent, Flexibilität und eine selbstständige Arbeitsweise
- Gute Anwenderkenntnisse der gängigen Büro- und Kommunikationsprogramme (MS-Office, MS-Project etc.)

Wir bieten:

- Interessante und vielseitige Projekte mit hohem fachlichem Anspruch in einem engagierten Team
- Eine Vergütung in Entgeltgruppe 12 TVöD
- Fort- und Weiterbildungen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50% bei Inanspruchnahme des ÖPNV.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Strauß (Abteilung Straßen und Brücken), Telefon 07151/5001-3520 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal), Tel. 07151/5001-2140 zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte **bis zum 03.07.2020 vorzugsweise online** oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Kultur kommt ins Auto

Ein Angebot der Stadt Waiblingen

Im Rahmen des Waiblinger Autokinos auf dem Festplatz an der Rundsporthalle vom 19. Juni bis 5. Juli 2020 präsentiert die Stadt Waiblingen unter dem Motto „Kultur kommt ins Auto“ ein hochkarätiges Programm, auf der Live-Bühne geboten und auf die Leinwand übertragen.

Den Auftakt am Sonntag, 21. Juni 2020 um 20:00 Uhr macht der beliebte Waiblinger Kabarettist Christoph Sonntag. In seinem Corona-Special bietet er den düsteren Zeiten ein buntes, wildes, witziges, durchaus der Dramatik angepasstes, aber nie verzweifelteres Gegenstück.

Corona hat unser Leben verändert. Ehemals coole Typen laufen plötzlich mit Aluhüten rum und vermuten hinter Merkel eine interstellare Marionette im Auftrag des universellen Bevölkerungsaustausches, andere tun so, als wäre nichts passiert, die dritten verfallen in Angst-, Apathie- oder Adrenalin-Zustände. Dagegen hilft nur eines: Lachen! Sonntags Kult-Comedy "AZNZ, Alte Zeiten – Neue Zeiten" bekommt in diesen Tagen eine ganz neue Bedeutung. Christoph Sonntag stellt sich dieser. Tagesaktuell! Und für einen Schwaben mittleren Alters topmodern: wo sich der Künstler früher gerne auf den Schoss seines Publikums (vornehmlich in der ersten Reihe) setzte, um sich mit ihm zu verzahnen, läuft dies heute eben nach Seuchenschutzbestimmungen: Sonntag schaltet sich einfach in einer Instagram-Live-Schalte rein in die Autos, dabei gibt's auch was zu gewinnen, vor allem: Freude, Spaß und Lachtränen. Für alle!

Mit dabei sind auch Winfried Kretschmann und Günther Oettinger in Handpuppen-Form; widerrechtlich ohne Gesichtsmasken - die sich über das Thema „Reisen“ in Corona-Zeiten unterhalten.

Und wie in alten Tagen zelebriert Sonntag zum Schluss noch die fetzige Rockparodie "Schwaben all over the world" – das ist mitreißend und schwäbische Premium-Unterhaltung!

Informationen & Tickets unter

www.waiblingen.de/kultur-kommt-ins-auto

Veranstalter und Kontakt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur, kultur@waiblingen.de, Tel. 07151/5001-1628

Die weiteren Termine sind:

Sonntag, 28. Juni, 20:00 Uhr

Ein Sommerliederabend mit Melanie Diener (Sopran) und Eberhard Leuser (Klavier)

Sonntag 5. Juli, 20:00 Uhr

Das Remstal singt! – mit Patrick Bopp, Christian Langer (FÜENF) und Band

Finanzcheck in Corona-Zeiten - Städtische Beratungsstellen sind für Sie da

Job verloren, Kurzarbeit, Lohnneinbußen, Schwierigkeiten, den anfallenden Verpflichtungen nach zu kommen? All das ist für viele Menschen Teil des neuen Corona-Alltags. Dem gegenüber stehen staatliche Hilfen, großzügige Regelungen bei Banken, verlängerte Bezugszeiten, vereinfachte Antragsverfahren für soziale Leistungen und ausgesetzte Zwangsvollstreckungen.

Aber wie sieht das in der Realität aus?

Wem stehen die Hilfen zu?

Sie kommen irgendwie zurecht und warten lieber ab, bis sich die Lage bessert?

Sie fühlen sich mit der Antragsstellung von sozialen Leistungen unsicher?

Die **Schuldnerberatungsstelle** der Stadt Waiblingen gibt Ihnen zu diesen und vielen anderen Fragen rund um das Thema Geld telefonisch Auskunft. Es ist wichtig, sich frühzeitig zu informieren, damit erst gar keine finanzielle Schiefelage entsteht und schnell gegengesteuert werden kann.

Darüber hinaus erhalten Sie dort natürlich auch Unterstützung, wenn Sie bereits Schulden haben. Wir schauen uns mit Ihnen Ihre Finanzen an, treten mit Ihren Gläubigern in Kontakt und finden gemeinsam die für Sie beste Lösung bei der Schuldenbereinigung.

Die angegliederte **Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung** der Stadt Waiblingen nimmt ab 25. Juni im Themenbüro des KARO Familienzentrums wieder ihre Arbeit auf. Dort erhalten Sie dienstagsvormittags und donnerstagnachmittags Unterstützung bei der Antragsstellung von allen möglichen finanziellen Hilfeleistungen (Hartz IV, Kindergeld, -zuschlag, Elterngeld etc.), bei der Erstellung von Haushaltsplänen und sonstigen Fragen rund um das Thema Geld.

Kontaktaufnahme in Corona-Zeiten:

Um Ihre Sicherheit und auch die der Mitarbeitenden gewährleisten zu können, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Ein persönlicher Besuch ist mit Mund-Nasenschutz und unter den üblichen Corona-Sicherheitsvorschriften möglich. Diese werden Ihnen bei der Terminvereinbarung erläutert.

Erreichbarkeiten:

Sie erreichen die **Schuldnerberatung** der Stadt Waiblingen am Dienstag und Mittwoch von 8.30 – 12 Uhr und Donnerstag von 14.30 - 18.30 Uhr unter 07151 5001-2676 oder per E-Mail unter schuldnerberatung@waiblingen.de. Die telefonische Anmeldung für die **Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung** erfolgt ebenfalls über 07151 5001-2676 zu den oben genannten Zeiten oder per E-Mail unter schuldnerbegleitung@waiblingen.de.

Coronaförderinitiative für Vereine

Anträge können noch gestellt werden

Schon seit Ende Mai 2020 können Waiblinger Vereine mithilfe eines einfachen Formblatts, die von der Coronakrise betroffen sind, Mittel aus der gemeinsamen Coronaförderinitiative für Vereine der Eva Mayr-Stihl Stiftung und der Stadt Waiblingen beantragen. Das Formblatt ist auf der Homepage der Stadt und der Stiftung herunterladbar und muss bis 19. Juni 2020 bei der Stadt eingereicht werden. Die Auszahlung der Fördermittel an die Vereine soll noch vor den Sommerferien erfolgen. Um das abwechslungsreiche kulturelle Leben der Stadt Waiblingen über die Zeiten von Corona hinaus zu erhalten, stellen die Stiftung und die Stadt jeweils 100.000 Euro zur Verfügung.

„Die Covid-19-Pandemie stellt viele Bereiche vor große Herausforderungen; dabei sind Kunst & Kultur sowie Vereine

aller Art besonders betroffen. Mit dieser Initiative möchten wir vor allem das kulturelle Leben in Waiblingen bewahren“, begründete Robert Mayr, Vorstand der Eva Mayr-Stihl Stiftung, das Engagement. Die Förderung von Kunst & Kultur – besonders in Waiblingen – ist einer der Schwerpunkte der Stiftungsarbeit. Der Waiblinger Gemeinderat hatte der Förderinitiative einstimmig zugestimmt. Oberbürgermeister Hesy: „Die Waiblinger Vereine leisten einen zentralen Beitrag zum sportlichen, kulturellen und sozialen Leben der Stadt Waiblingen. Es ist uns ein Anliegen, die Vereine gerade auch in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Die großzügige Spende der Eva Mayr-Stihl Stiftung kommt, zusammen mit dem Betrag der Stadt, unmittelbar den Vereinen zugute“.

Kulturelles / vhs / fbs Musik- / Kunstschule

Volkshochschule Unteres Remstal



Öffnungszeiten bei der VHS Unteres Remstal Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, (Postplatzforum), 71332 Waiblingen
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00-12:30 Uhr und 14:30-18:00 Uhr

Dienstag, Freitag: 09:00-bis 12:00 Uhr
Telefon: 07151 958 80-0
Telefax: 07151 958 80-13
info@vhs-unteres-remstal.de
www.vhs-unteres-remstal.de

Word: Kompaktkurs am Wochenende

Die vhs veranstaltet einen Word-Kurs in kompakter Form für Word-Einsteiger, die zügig arbeiten möchten, Umsteiger und Auffrischer. Kursleiter ist Steffen Demuth, der Kurs findet am Freitag, 19.06., 18.00-21.15 Uhr und Samstag, 20.06.2020, 09.00-16.00 Uhr, in der vhs Waiblingen statt.

Kurs 20F50341, Gebühr 110 €, ESF-Fachkursförderung kann beantragt werden.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de

Englisch A2: Dran bleiben!

Übungskurse vor den Sommerferien

Teilnehmende, deren Semesterkurse pausieren, können an der vhs die Grammatik des Niveaus A2 wiederholen und das freie Sprechen üben. Mit allen Sinnen werden Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben trainiert. So bleibt man fit bis zur Weiterführung der Sprachkurse im Herbstsemester.

Kurs 20F412772Z, Anke Entenmann
dienstags ab 23.06.2020, 19.00-20.30 Uhr, 6-mal
64 € (Kleingruppe)

Endersbach, Schorndorfer Str. 22, vhs, Raum 2.3

Kurs 20F412775Z, Anke Entenmann
donnerstags ab 25.06.2020, 09.30-11.00 Uhr, 6-mal
64 € (Kleingruppe)

Stetten, Kirchstr. 12/1, vhs im Himbeerbau, Raum 1
Anmeldung unter 07151 958800 oder
www.vhs-unteres-remstal.de

Erben und vererben: Gewusst wie!

"Aber der sollte doch gar nicht erben, wir hatten ihn doch enterbt", ist die Aussage einer Witwe, die ihr Erspartes auflösen muss, um dem Sohn das auszuzahlen, was ihm aufgrund seines verstorbenen Vaters zusteht. "Mein Partner und ich waren nicht verheiratet. Nie hätte er gewollt, dass seine Eltern im Todesfall alles erben und ich nichts" sagt die langjährige Lebensgefährtin des Verstorbenen.

Eine informative Veranstaltung zum Erbschaftsrecht findet am Samstag, 20. Juni, 14.00-17.15 Uhr in der vhs in Waiblingen mit Erbschaftsberaterin Melanie Brigl statt, für alle, die böse Überraschungen im Todesfall verhindern und sich rechtzeitig informieren möchten.

Kurs 20F14130FB, Gebühr 22 €

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de

Darmgesundheit - worauf kommt es an?

Am Donnerstagabend, den 25.06., geht es an der vhs in Waiblingen um die Verdauung. Wer weiß schon, dass der Verdauungstrakt eines Menschen das am dichtesten besiedelte Ökosystem der Erde ist? Auf der Darmoberfläche tummeln sich etwa hundert Billionen Bakterien. Eben diese Bakterien haben Einfluss auf das Gewicht, die Stimmung, das Immunsystem und auf das Wohlbefinden. Deshalb wird der Darm auch "das zweite Gehirn" genannt. Eine Ernährungsberaterin zeigt auf, welche Lebensmittel und Getränke die guten Bakterien nähren und welche besser vermieden werden sollten. Außerdem gibt es wertvolle Tipps, was man zur eigenen Darmgesundheit beitragen kann.

Der Kursabend (Kursnr. 20F30030) unter der Leitung von Angela Cristina Hering findet von 19.00-20.30 Uhr in Waiblingen an der vhs, Bürgermühlenweg 4, statt, die Gebühr beträgt 12 €.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de

20F50725 Social Media und Recherche

Christa Rahner-Göhring
Montag, 22.06.2020, 18.00-21.15 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, vhs, Raum 2.4

20F41331Z News from Contemporary Britain - Online-Englischkurs mit Zoom (B1)

Chris Keelan
montags ab 22.06.2020, 19.00-20.00 Uhr, 5-mal
vhs online-Kurs

20F14152 Wohnung mieten leicht gemacht

Petra Schmid
Donnerstag, 25.06.2020, 19.00-21.15 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, vhs, Raum 2.17

20F51010 Coaching mit System und Gestalt

Sabine Rupp
22 Kurstage in 18 Monaten ab Freitag, 26.06.2020, 09.00-19.00 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, vhs, Raum 2.2

20F21075 Entdeckungsreise mit Acrylfarben

Isabel Kassnel
Sonntag, 28.06.2020, 10.00-15.00 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, vhs, Raum 2.5

Familien-Bildungsstätte Waiblingen e.V.

Unser gesamtes Kursangebot für das Frühjahr/Sommer Semester finden Sie in unserem Programmheft unter dem Motto „Fünzig Jahre fbs“ oder online unter: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen: 07151/98224-8920/8921/8922, www.fbs-waiblingen.de, info@fbs-waiblingen.de. Zu fast allen unseren Veranstaltungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns, dass wieder einzelne Angebote möglich sind und sind seit dem 15.06.2020 auch persönlich für Sie da!

ONLINE-Kurs: Pilates

Stefanie Lehmann
Pilates, benannt nach Joseph Hubert Pilates, ist ein systematisches Ganzkörpertraining und dient zur Kräftigung der gesamten Muskulatur, ausgehend aus der Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur, dem sogenannten Powerhouse. Grundsätzlich ist Pilates für jeden geeignet, egal welchen Alters. Bei Rücken-, Knie- oder Bandscheibenproblemen fragen Sie Ihren Arzt, ob die Pilates-Methode für Sie geeignet ist.

201-5299K

Mi 17.6.-22.7., 6x, 17.00-18.00 Uhr – Einstieg jederzeit möglich
31,50 €

Zoom

ONLINE-Kurs: Yoga

Stefanie Lehmann
Yoga ist ein kraftvolles Training für den ganzen Körper. Einerseits hat man viel Bewegung für alle Muskeln, dadurch werden Blockaden im Körper gelöst und Energien freigesetzt, andererseits kommt man durch die Anfangsmeditation und eine ausgiebige Entspannung am Ende der Stunde zur Ruhe und kann seinen Geist nach einem stressigen Tag entspannen und beruhigen.

201-5299L

Mi 17.6.-22.7., 6x, 18.05-19.05 Uhr – Einstieg jederzeit möglich
31,50 €

Zoom

Immer Ärger mit dem Smartphone, Tablet und TV

Stefanie Faißt
Wenn der Fernseher läuft, das Tablet auf der Couch liegt oder Mama und Papa ihr Smartphone in der Hand halten, sind die Kleinen schnell begeistert. Was fest steht ist, dass Medien nicht aus dem Alltag von Familien wegzudenken sind. Geschichten, Geräusche und Bilder – alles gleich-

zeitig - das zieht Kinder an. Auch die intuitive Bedienung durch Wischen und Tippen beherrschen Kinder sehr schnell. Fragen Sie sich auch, wie viel Konsum gut ist und was im Kopf Ihrer Kleinkinder geschieht, wenn Geräusche, Bilder und Szenen wirken? Sind Kinder kleine Erwachsene?!? Antworten auf diese und andere Fragen rund um die ganzheitliche Entwicklung gibt an diesem Abend Stefanie Faißt. Die Teilnahme kann als Fortbildung im pädagogischen Bereich/in der Kindertagespflege gelten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

201-1035

Mo 22.6., 19.00-20.30 Uhr

Gebühr 13,- €

FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen

Allererste Liebel!

Was Kinder stark und glücklich macht

Elke Barth

Während der Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Jahre nach der „Entbindung“ werden entscheidende Weichen für das kommende Leben gestellt. Leider haben die meisten Menschen keine Erinnerung an diese Zeit, da der Bereich des Gehirns, der für die Erinnerungen zuständig ist, noch nicht voll entwickelt ist. Und doch sind Erlebnisse, in dieser Zeit besonders prägend. Sie entscheiden über Lernfähigkeit und Gesundheit im zukünftigen Leben. Hirnforschung, Bindungsforschung und Traumaforschung haben in den letzten Jahren entscheidende Erkenntnisse dazu geliefert. So können, für Erwachsene „harmlose“ Ereignisse, traumatisierend für ein Kind sein. Was sind nun traumatische Erlebnisse für Kinder, wie wirkt sich ein Trauma aus und wie kann man dem entgegenwirken? Was macht mein Kind stark und gesund? Was können Eltern tun, damit sich Kinder optimal entwickeln können? Dies zeigt Frau Barth im Vortrag auf.

201-1036

Di 23.6., 19.30-21.00 Uhr

Gebühr 13,- €

FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen

Erfolgreich Ängste überwinden - das geht!

Petra Witt

Mit Hilfe Ihres Unterbewusstseins und vieler kleiner Alltagsübungen können Sie sich selbst und ihre Angstmuster besser verstehen – und sich so Schritt für Schritt daraus befreien. Welche Schritte das sein können, und wie man die Angst „wieder verlernen“ kann, erfahren Sie in einem kurzweiligen Erlebnisvortrag mit vielen praktischen Beispielen für Ihren Alltag. Die Kursleiterin ist psychotherapeutische Heilpraktikerin und Familienbetreuerin.

201-1822R

Mi 24.6., 19.30-22.00 Uhr

15,- €

FBS im Familienzentrum KARO, Waiblingen, Alter Postplatz 17

ONLINE-Kurs: Home Workout Rücken

Ruth Pollak

Trainieren bequem von zu Hause aus. In diesem Kurs fördern wir die Beweglichkeit, Koordination und Kraft. Zum Abschluss erfolgen entlastende Dehnübungen für einen rundum gesunden und schmerzfreien Körper! Jeden Freitag können Sie eine neue Kursstunde zwischen 8.45-9.45 Uhr von Frau Pollak abrufen. Sie erhalten einen Link per E-Mail.

201-5299M

Fr 26.6.-24.7., 5x, 8.45-9.45 Uhr

26,- €

Zoom

Gelassen mit Kind und Beruf**wie berufstätige Eltern gelassen und entspannt ihren Alltag meistern können**

Elke Barth

Die Politik tut alles dafür, dass junge Eltern nach der Geburt ihres Kindes so schnell wie möglich wieder anfangen können zu arbeiten. Ganztageskindergärten/Schulen und Kindertagesstätten machen dies möglich. Aber was ist der Preis dafür? Immer mehr junge Eltern leiden an Erschöpfung,

Lustlosigkeit und Überlastung. Der Stress, Beruf und Kinder unter einen Hut zu bekommen, zeigt sich meist körperlich. Aber was genau ist Stress eigentlich? Wie entsteht er und welche Folgen hat er auf unseren Körper?

Was kann man gegen Stress tun bzw. was können wir tun, um im Alltag mit Belastungen und Anforderungen einen gesunden Umgang zu finden?

201-1038

Di 30.6., 19.30-21.00 Uhr

Gebühr 13,- €

FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen

Der Abschied von der Windel

Gertrud Ledar

Kleinkinder interessieren sich sehr für ihre Umwelt. Ihnen fällt natürlich auf, wenn Erwachsene auf die Toilette gehen. Ein natürlicher Umgang mit dem Thema erleichtert es dem Kind, selbst ein unverkrampftes Verhältnis zu dem Übergang von der Windel zum Topf und zu seinen Ausscheidungen zu entwickeln. Dabei beschränkt sich die Rolle des Erwachsenen eigentlich darauf, das Kind mit dem Topf und dem WC bekannt zu machen. Jedoch bewirkt der Erwachsene indirekt sehr viel mehr. Im Vortrag wird erläutert, wie dies gesehen werden kann. Fragen der Teilnehmer sind erwünscht.

201-1039

Do 2.7., 19.00-20.30 Uhr

Gebühr 13,- €

FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen

Kunstschule Unteres Remstal

**Die Kunstschule Unteres Remstal hat wieder geöffnet!**

Die Kunstschule Unteres Remstal freut sich, dass sie ab Montag, 15. Juni 2020 ihren regulären Unterrichtsbetrieb wieder aufnehmen kann. Es gelten die aktuellen Vorgaben der Coronaverordnung für Kunst- und Musikschulen. So dürfen zum Beispiel pro Gruppe nicht mehr als 9 Personen bei Einhaltung der Abstandsvorgaben an einer Veranstaltung teilnehmen. Die Teilnehmer*innen sollten eine Mund-Nasen-Bedeckung dabei haben. Hand-, Werkzeug- und Arbeitsplatzhygiene werden den Vorschriften entsprechend umgesetzt. Mit Krankheitssymptomen darf die Kunstschule nicht besucht werden. Begleitpersonen haben keinen Zutritt zu den Unterrichtsräumen.

Die Klassenangebote werden wie gewohnt fortgesetzt, bis auf wenige Ausnahmen: Die Klassengruppen, die in öffentlichen Schulgebäuden stattfinden, können bis auf weiteres nicht starten, da außerschulische Partner bis zu den Sommerferien Räumlichkeiten in öffentlichen Schulen nicht nutzen dürfen. Hier werden Ausweichmöglichkeiten gesucht.

Auch Workshopangebote können ab sofort wieder gebucht werden:**WORKSHOPS für Kinder**

Tiermalerei - Pferde in der Kunst - von Rosa Bonheur bis Franz Marc (für Mädchen ab 10 Jahren) Sa., 20.06.2020, 14.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 25,- (inkl. Material), Leitung: Soyeon Starke-An, Kursnr.: K11. Wie sah in frühen Jahren Tiermalerei aus? Wir lernen in diesem Workshop Künstler kennen, die in ihrer Kunst Pferde als Lieblingsmotiv verwendet haben. Wir zeichnen und malen auch Pferde nicht nur in naturalistischer, sondern auch mal-abstrakter Darstellung. Pferde in allen Variationen sind hier gerne gesehen!

Bildhauerkids (für Kinder ab 10 Jahren) Sa., 04.07.2020, 9.30-12.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 21,- (inkl. Material) pro Termin, Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.: K2. 3D ist verlockend: im Kino und in der Kunst. Einfach immer eine Dimension mehr! Mit Holz oder Ytongstein, mit Ton, mit Pappmaché, Gips oder Recyclingmaterial entstehen überraschende Skulpturen und fantastische Gebilde. Auch

Mischtechniken bergen unglaubliche Möglichkeiten. In der Bildhauerwerkstatt könnt ihr euch ausprobieren, das Material kennen lernen und Werkzeug erproben: denn zum Sägen, Schleifen, Formen und Schnitzen braucht man Know-how, egal, ob nun ein Fisch, ein Handschmeichler oder ein abstraktes Werk entsteht!

Viele Blüten ergeben eine gedruckte Blumenwiese (für Kinder ab 6 Jahren) Sa., 04.07.2020, 12.00-13.30 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 15,- (inkl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.: K12. Wir haben wunderbares Material, um ganz einfach einen Hochdruck machen zu können. Ganz ohne Messer, nur mit einem Bleistift ritzen wir in unsere Druckplatten und schon geht's ans Drucken. Einzelne Bilder, Karten oder auch ein großes buntes Gemeinschaftsbild können entstehen. Blüten könnten es sein, die zusammen eine bunte Sommerwiese ergeben. Oder auch ganz andere schöne Motive. Lasst eurer Fantasie freien Lauf.

WORKSHOPS für Jugendliche und Erwachsene Ladies Night - für kreative Frauen und solche, die ohne Druck kreativ künstlerisch arbeiten möchten.

Fr., 03.07.2020, 19.00-22.30 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 28,- (inkl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.: JE2. Kreativ sein ist im besten Sinne wie ein Kurzurlaub und macht großen Spaß. Unter Anleitung beschäftigen wir uns mit allerlei künstlerischen Techniken. Dabei werden wir sowohl technische Grundlagen im Umgang mit verschiedenen Materialien erarbeiten, ihre Umsetzungsmöglichkeiten erproben und dann unsere jeweils eigene Kunst dazu „finden“. Das geschieht in geselliger Runde, die auch Raum für Gespräche lässt. Es darf aber auch thematisch an Anderem, Angefangenem oder Mitgebrachtem gearbeitet werden. Themen könnten sein: Papierobjekte, Drucktechniken, Tuschezeichnungen, Aquarellmalen, Farbrausch in Acryl. Bei Interesse können wir auch einen gesonderten Termin fürs Betongießen oder einen Siebdruck vereinbaren. Wünsche sind jederzeit möglich und werden, wenn umsetzbar, aufgegriffen.

Töpferei am Abend freitags, 18.30-21.30 Uhr, 5 Termine: 03./10./17./24./31.07.2020, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 115,- (zzgl. Material), Leitung: Liliya Baumann, Kursnr.: JE18. Mit technischen Grundlagen wie Aufbautechnik, Plattentechnik, freiem Gestalten und Modellieren können Gefäße, Schalen, Reliefs oder Figuren für drinnen und draußen entstehen. Die entstandenen Objekte erhalten Oberflächendekor und werden durch Bemalung mit Engobe oder Glasuren veredelt. Alle Objekte werden gebrannt und können danach abgeholt werden.

Gartenkeramik aus Ton Sa., 04.07.2020, 14.00-18.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 32,- (zzgl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.: JE19. Ob Zaunhocker oder gestaltete Fliesen, ob Stelen oder kleine Gefäße... es gibt tolle Objekte für Balkon oder Garten, die wir hier selbst aus Ton gestalten können. Ton ist ein faszinierender Werkstoff und unglaublich vielseitig. Wir wenden verschiedene Techniken an und bauen unsere Figuren und Objekte aus Ton auf, die dann unser sommerliches Blumenfenster, den Balkon oder auch unseren Garten mit ihrem unverwechselbaren Charme bevölkern.

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE

zur Ausstellung „**FOLLOW M.E. – Marion Eichmann**“ in der Galerie Stihl Waiblingen:

Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation unsere beliebten Kunstvermittlungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene leider nur eingeschränkt möglich sind, wird es ab dem 15. Juni 2020 digitale altersentsprechende Vermittlungsangebote geben. Unter www.kunstschule-rems.de/de/kunstvermittlung oder www.galerie-stihl-waiblingen.de/kunstvermittlung findet man kleine Führungssequenzen sowie künstlerische Challenges, die im Wochenrhythmus ergänzt werden und dazu einladen, zuhause kreativ zu werden.

Dabei können beispielsweise aus bunten Papierschnipseln lustige Wimmelbilder, aus Verpackungsmaterial fantasievolle Automaten oder aus farbigen Klebebändern ganze Stadlandschaften entstehen.

Darüber hinaus sind auch Führungen in der Galerie möglich: Jeweils donnerstags um 18:00 Uhr sowie sonn- und feiertags um 11:30 Uhr und um 15 Uhr gibt es Führungen **für maximal 4 Personen**. Ebenso sind private Führungen für bis zu 4 Personen buchbar. Anmeldung unter Tel. 07151-5001-1701.

Anmeldung und Information zu weiteren Workshops und Klassen der Kunstschule Unteres Remstal finden Sie unter: www.kunstschule-rems.de, Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr. Anmeldeschluss 5 Werkzeuge vor Workshopbeginn.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 12
Bernhard Elser
Tel. 5 28 98, Fax 58483
Büro: Margit Schmack
Mo. u. Fr. 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.hegnach@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-hegnach.de

Wochenspruch:

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28

Herzliche Einladung zum Erntebittgottesdienst am Sonntag, den 21. Juni mit Diakonie-Pfarrerin Gabriele Ehrmann von der Vesperkirche Stuttgart.

Am Sonntag, 21. Juni 2020 um 10.00 Uhr auf der Wiese zwischen den Höfen Escher und Müller im Hegnacher Keimenfeld mit max. 100 Personen. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit und ggf. einen Sonnenschutz selbst mit! Leider können das Kinderprogramm und der Frühschoppen nicht stattfinden. Das Opfer des Gottesdienstes ist je zur Hälfte für den Notfond des evang. Bauernwerks und für die Vesperkirche in Stuttgart bestimmt.

Bitte beachten! Informationen für die Konfirmandenjahrgänge

- Der aktuelle Jahrgang (2019/20) trifft sich – unter Berücksichtigung der Auflagen – wieder! Im Mittelpunkt wird die Vorbereitung auf die Konfirmationsgottesdienste am 20. und 27. September stehen!
- Der neue Jahrgang (2020/21) trifft sich zum 1. Mal nach den Sommerferien am 16.9.2020 um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum – einen Elternbrief mit Anmeldeformular erhalten die Eltern in den nächsten Tagen!

Wir sind weiter für Sie da!

- Die Nikolauskirche ist montags von 8.00-11.30 Uhr und sonntags von 11.00-17.00 Uhr geöffnet!
- Die 'Kirche to go' lädt ein zum Innehalten, Mitnehmen und Weitergeben eines ermutigenden Grußes!
- Die Betglocke der Nikolauskirche lädt täglich um 19.30 Uhr ein zum Gebet!
- Bitte beachten Sie unsere Online-Angebote auf YouTube und Website!
- Das Gemeindebüro, Tel. 52898 ist in allen Fragen und Anliegen gerne für Sie da!

Katholische Kirchengemeinde



Heilig Geist-Kirche, Hegnach

Do., 18. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

So., 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Eucharistiefeier
(† Katharina Kling)

Do., 25. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Bis auf Weiteres bleibt die Pflicht zur **Anmeldung** beim Besuch einer unserer **Sonntagsgottesdienste**. Gelegenheit dazu haben Sie am Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarramt unter der Telefonnummer 95 95 9-22. Freie Plätze gibt es meist in Heilig Geist Rinnenacker und Heilig Geist Hegnach. Wo es möglich ist, bitten wir Sie, diese Gottesdienste zu wählen.

Was wir hoffentlich vermeiden können ist, Menschen, die zum Gottesdienst kommen, abweisen zu müssen, weil keine freien Plätze mehr vorhanden sind. Deshalb ist Ihre Anmeldung sehr wichtig. Nur so können wir die Belegungszahlen planen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis!

Evangelisch-methodistische Kirche Hegnach



Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck
HE: Friedenskirche und Pastorat Hegnach,
Kleine Gartenstr. 11, 71334 W-Hegnach
NR: Gemeindehaus Neckarrems, Dorfstr. 28, 71686 Remseck
HO: Kirche Hochberg (frühere Synagoge), Hauptstr. 37,
71686 Remseck
Pastor Dieter Jäger
Tel. 07151-52510, Fax 07151-18856
pastor@emk-hegnach.de, www.emk-hegnach.de

Rund – ein Gebet

Gegenwärtiger Herr und Gott, es läuft nicht alles rund in meinem Alltag. Oft stolpere ich, manchmal ecke ich an. Vieles finde ich mühsam. Hier und da reiße ich mir gar blutige Wunden. Ich bin weder zu mir noch zu anderen immer angenehm, leider. Ich lege sogar Steine in den Weg, wo ich lieber hilfreich zur Seite stehen sollte. Was bin ich bloß manchmal für ein Mensch? Gib mir doch deinen Geist der Sanftmut, dass sich niemand an mir ärgern muss, dass ich nicht schroff im Weg stehe. Aber: ich will widerständig sein um der Gerechtigkeit willen. Dann lass mich ein Stein des Anstoßes sein. Wenn es gilt, den Mund aufzumachen, dann lass mich nicht sanft schweigen. Amen.

Die GOTTESDIENSTE des Gemeindebezirks finden derzeit in der früheren Synagoge Hochberg, Hauptstraße 37, statt. Sehr herzlich laden wir ein.

Sonntag, 21. Juni, 10.15 Uhr

Um einander zu schützen und Risiken zu minimieren, tragen wir Mund-Nasen-Schutzmasken und verzichten auf den Gemeindegesang. Auf die Abstands- und Hygieneregeln wird selbstverständlich geachtet.

Weitere Gemeindeveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Über aktuelle Entwicklungen informieren wir zeitnah. Wir wünschen Gottes Segen und alle nötige Gesundheit.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hohenacker/Hegnach/Neustadt
Ort : Hohenacker, Im Immenhaldle 21

Sonntag 14. Juni, 9:30 Uhr Präsenzgottesdienst in unserer Kirche in Hohenacker

Es wird gebeten die gegebenen Hygieneregeln einzuhalten. Wegen stark begrenzter Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung** erforderlich.

Jens Reißing, Tel. 0163 854 350

Weiterhin werden **sonntags auf YouTube, Gottesdienste** ausgestrahlt, die zu Hause mitgefeiert werden können. Die Gottesdienste beginnen um **10:00 Uhr**.

Informationen dazu gibt es auf **www.nak-Hohenacker.de**
Allen Mitbürgerinnen und Mitbürger wünschen wir Gesundheit und eine gute Zeit.

Vereine / Verbände

Männergesangsverein Hegnach 1881 e.V.



Happy Kids

Herzliche Einladung zu den Kinderchören

Mini Kids: 16:00 - 16:45 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren

Happy Kids: 17:00 - 17:45 Uhr für Vorschulkinder und
Erstklässler

Hast du Spaß am Singen? Dann bist du genau richtig bei uns.

Wir singen leichte und lockere, lustige und listige, laute und leise, fröhliche und freche, tierische und temperamentvolle, ... Lieder.

Wir treffen uns wöchentlich **dienstags** (außer in den Schulferien) im Vereinstreff im Rathaus Hegnach, Eingang Erdgeschoss rechts.

Neue Kinder sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen erreichen Sie die Chorleiterin, Karin Pfisterer unter Tel. 15699.

Wichtige Information:

Wegen der Coronaverordnung finden bis auf Weiteres keine Chorproben statt.

Obst- und Gartenbauverein Hegnach e.V.



Der Vorstand des OGV Hegnach e.V. richtet hiermit den Dank und die Grüße unserer Jubilarin Helga S. anlässlich der Glückwünsche und Blumen zu ihrem runden Geburtstag an alle Mitglieder aus.

...informiert, jetzt:

Nachblüte beim Rittersporn fördern. Rittersporn blüht nach der Hauptblüte im Juni ein zweites Mal im September, wenn Sie die Staude direkt nach dem Verblühen etwa handbreit über dem Boden zurückschneiden – das Wässern und Düngen nicht vergessen.

Kräuter verjüngen. Um halbstrauchig wachsenden Kräuter wie Salbei, Thymian und Ysop vor der Vergreisung zu bewahren, können die Pflanzen nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Sie danken es mit reichem Austrieb aus der Basis und bilden wieder dichte Büsche. Die abgeschnitte-

nen Zweige lassen sich übrigens getrocknet gut verwenden. Schneiden Sie die Pflanzen am besten, wenn der Himmel bedeckt ist.

Sommerblumen pflanzen. Im Juni können noch empfindliche Sommerblumen für Kübel, Kästen und Beete gepflanzt werden. Dazu gehören Leberbalsam (Ageratum), Fuchschwanz (Amarantus), Ochsenzunge (Anchusa), Löwenmaul (Antirrhinum), Bärenohr (Arctotis), Spinnenpflanze (Cleome), Schmuckkörbchen (Cosmos), Mittagsgold (Gazania), Männertreu (Lobelia), Levkoje (Matthiola), Gauklerblume (Mimulus), Ziertabak (Nicotiana), Petunie (Petunia), Feuersalbei (Salvia), Studentenblume (Tagetes), Verbene (Verbena) und Zinnie (Zinnia).

Düngen. In warmen, feuchten Perioden werden durch Mikroorganismen in vielen Böden Nährstoffe freigesetzt. Seien Sie deshalb vorsichtig mit zusätzlicher Düngung. Stauden auf überdüngten Standorten neigen zur Mastigkeit und können umfallen. Die Attraktivität für Schädlinge nimmt außerdem zu.

Beete pflegen. Damit Möhren, Fenchel, Schwarzwurzeln und Rote Bete kräftig werden können, sollten Sie die Reihen immer im Auge behalten. Wenn zu dicht gesät wurde, muss der Abstand durch das Herausziehen einzelner Pflanzen wieder vergrößert werden. Ausgezogene Rote Bete kann übrigens wieder neu aufgepflanzt werden.

Erdbeeren ernten. Beim Ernten von Erdbeeren dürfen Sie die angefaulten und beschädigten Früchte auf keinen Fall hängen lassen, sonst werden gesunde Früchte infiziert. Ein Tipp: Sammeln Sie die schadhafte Früchte in einem zweiten Körbchen, denn sie lassen sich problemlos kompostieren.

Birnen bei Bedarf wässern. Die Steinzellenbildung bei Birnenfrüchten ist sortenabhängig, aber auch auf Trockenheit während der Fruchtentwicklung zurückzuführen. Wässern Sie daher die Bäume, wenn in den nächsten Wochen wenig Regen fällt.

Äpfel ausdünnen. Die Fruchtzahl pro Baum in guten Lagen muss noch reguliert werden. Wenn der sogenannte Junifall abgeschlossen ist, kann beim Apfel noch mit der Hand ausgedünnt werden, das heißt, bei Sorten mit zu hohem Fruchtansatz werden überschüssige Früchte von Hand entfernt. Je früher dies geschieht, desto besser ist es für die Blütenbildung im nächsten Jahr. Äpfel sollten so vereinzelt werden, dass pro Fruchtstand bei kleinfrüchtigen Sorten wie Rubinette oder Elstar eine Frucht und bei großfrüchtigen Sorten wie Boskoop oder Jonagold zwei Früchte bleiben. Bei dieser Maßnahme kann schon eine Vorsortierung am Baum vorgenommen werden, das heißt, man kann beschädigte und ungünstige Früchte direkt entfernen.

Juniriss durchführen. Krautige Triebe, die für den Baumaufbau nicht benötigt werden oder an ungünstigen Positionen stehen, sollten Sie jetzt wegreißen. Das Reißen geht schneller als das Schneiden, fördert die Wundheilung und reduziert den Neuaustrieb im nächsten Jahr. Insbesondere Konkurrenztriebe an Leitästen und Stammverlängerung im Spitzenbereich können so rechtzeitig entfernt werden.

(Quelle: NL LOGL - Gartenkalender)

LandFrauenverein Hegnach

Besuchen Sie uns im Internet auf www.landfrauen-hegnach.de



Vortragsabsage wegen Corona

Leider kann der geplante Vortrag am 18.6.20 zum Thema "Digitaler Nachlass" nicht stattfinden. Wir werden ihn später noch einmal anbieten.

LandFrauen-Kooperation in Coronazeiten

Erdbeergruß an das Alexanderstift in Hegnach

Leider schon zum dritten Mal musste unser Kaffeenachmittag im Alexanderstift ausfallen. Deshalb kam die Idee auf, als

Ersatz einen Gruß in Form von frischen Erdbeeren und einer passenden Erdbeergeschichte dazu für die Bewohner*innen und das Pflegepersonal an der Eingangstüre zu überreichen. Die Idee kam sehr gut an. Von den Bewohner*innen wurde bereits eine selbst gestaltete Dankeskarte an uns geschickt. Hoffen wir, dass wir bald wieder unseren monatlichen Nachmittag in gewohnter Weise abhalten können. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute bei bester Gesundheit!



VdK Ortsgruppe Hegnach

Ab 15. Juni wieder VdK-Präsenzsprechstunden – Telefonische Anmeldung erforderlich

Ab dem 15. Juni 2020 können Ratsuchende die 35 VdK-Beratungsstellen im Lande, zudem die Stuttgarter Landesgeschäftsstelle – inklusive VdK-Reisebüro und Servicegesellschaft – sowie die ebenfalls in Stuttgart ansässige VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg auch wieder persönlich aufsuchen. Ebenfalls erneut zugänglich sind die Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen. Aus Gründen des Infektionsschutzes hatte es auch beim Sozialverband VdK in den zurückliegenden Wochen einen Corona-Lockdown gegeben. In dieser Zeit waren keine Präsenzsprechstunden möglich, aber telefonische und schriftliche Beratung. Um auch künftig weder Besucher und Mitglieder noch die VdK-Mitarbeiter zu gefährden, sind Vorsichtsmaßnahmen nötig, wie die vorherige telefonische Terminvereinbarung, das Tragen einer Maske, die Desinfektion der Hände in den Geschäftsstellen und das Einhalten des Mindestabstands von 1,5 Metern. Des Weiteren dürfen sich dort grundsätzlich nicht mehr als drei Besucher gleichzeitig aufhalten. Und Menschen mit grippeähnlichen Symptomen dürfen die VdK-Büros angesichts der besonderen Gefahren, die von Covid-19-Erkrankungen gerade auch für viele Ältere, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke oder pflegebedürftige Menschen ausgehen, nicht betreten.

Keine VdK-Landesschulung 2020 wegen Corona

Pandemie verhindert auch VdK-Rehamesse in Heilbronn
Die alljährliche VdK-Landesschulung für Behinderten- und Personalvertreter kann wegen der Corona-Pandemie, aus Gründen des Infektionsschutzes, am 1. Juli 2020 nicht stattfinden. Die zertifizierte Tagung in der Harmonie Heilbronn mit begleitender VdK-Reha- und Gesundheitsmesse im Foyer wäre 2020 bereits zum 18. Mal erfolgt. Sie hätte unter dem Motto: „100 Jahre Schwerbehindertenrecht – SBV ist wichtiger Partner!“ gestanden. Die nächste VdK-Landesschulung soll im Juli 2021 in Heilbronn stattfinden. Den Schwerbehindertenvertretern, Inklusionsbeauftragten, Betriebs- und Personalräten bietet der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seine Online-Zeitschrift „sbvdirekt“ sowie seine Webinare als Alternative an: Unter <http://www.sbvdirekt.net> gelangt man zum digitalen Fachmagazin und unter www.sbvdirekt.net/webinare zum kostenlosen Webinar. Der nächste Webinartermin ist am 7. Juli zum Thema „Berufskrankheit“.

Medizinische Fußpflege als Kassenleistung

Die podologische Therapie, allgemein als medizinische Fußpflege bezeichnet, konnte bisher ausschließlich bei einem diabetischen Fußsyndrom auf Rezept verordnet werden. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im Frühjahr 2020 beschlossen, dass die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die podologische Therapie bei weiteren Krankheitsbildern übernehmen müssen. Mit der Therapie sollen unumkehrbare Folgeschädigungen der Füße verhindert werden, wie sie durch Entzündungen und Wundheilungsstörungen entstehen können. Die Verordnung der podologischen Therapie ist zukünftig auch bei bestimmten Neuropathien sowie beim Querschnittsyndrom möglich. Diese Erkrankungen können aufgrund der Gefühls- und Durchblutungsstörungen krankhafte Schädigungen der Zehennägel und der Haut an den Füßen hervorrufen, die vergleichbar mit dem diabetischen Fußsyndrom sind. Die entsprechende Änderung der Heilmittel-Richtlinie tritt zum 1. Juli 2020 in Kraft.

Bei Kurzarbeitergeld auch Wohngeld?

Die Corona-Krise bringt für etliche Bürger Kurzarbeit mit sich und einigen Selbstständigen brechen die Einkünfte weg. Hier könnten Betroffene prüfen, ob für sie Wohngeld in Frage kommt. Anspruchsberechtigt sind Menschen mit niedrigen Einkommen. Das monatliche Gesamteinkommen darf bestimmte Beträge nicht überschreiten, wobei bei der Berechnung auch die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Haushaltsmitglieder sowie die Höhe der zuschussfähigen Miete zu beachten sind. Geregelt ist dies im Wohngeldgesetz (WoGG). Zum Januar 2020 wurde das Wohngeld angehoben. Da wurde auch der unter bestimmten Voraussetzungen mögliche Freibetrag beim Wohngeld für Menschen mit Behinderung erhöht. Neben dem Mietzuschuss für Mieter sieht das WoGG auch für Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum Wohngeld vor, den sogenannten Lastenzuschuss. Anträge sind bei der Wohngeldstelle der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu stellen. Ein Anspruch besteht nicht bei erheblichem Vermögen. Und nicht anspruchsberechtigt sind Sozialgeld- und Grundsicherungsbezieher (bei Alter, Erwerbsminderung oder Arbeitslosigkeit), weil hier die Kosten der Unterkunft bereits in den Grundsicherungsleistungen enthalten sind.

Merkzeichen „Bl“ – Versorgungsmedizin-VO maßgeblich

Für die Erteilung des Merkzeichens „Bl“ für „blind“ im Schwerbehindertenausweis ist die bundesweit geltende Versorgungsmedizin-Verordnung zugrunde zu legen und nicht etwaige abweichende Landesvorschriften zum Landesblindengeld. So entschied unlängst das Bundessozialgericht (BSG). In seiner Entscheidung Az.: B 9 SB 1/18 R hob das BSG hervor, dass schwerbehinderte Menschen, die allein wegen einer allgemeinen Hirnschädigung nicht richtig sehen können, deshalb nicht automatisch als „blind“ gelten. Vielmehr müsse eine Störung des Sehapparats vorliegen, so wie es die Versorgungsmedizin-Verordnung vorschreibe. Im zugrundeliegenden Fall war es um eine Zwölfjährige gegangen, die an einer sogenannten nichtketotischen Hyperglycinämie litt, die mit Bewusstseinsminderung, Muskelschlaffheit, Krämpfen sowie Störungen der Augenbewegungen mit und ohne Blindheit einhergeht. Sie hatte das „Bl“ beantragt. Bei Streitfällen um Merkzeichen kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz in Widerspruchsverfahren und vor den Sozialgerichten gewähren.

Erste VdK-Orts- und Kreisverbände werden 75

Am 8. Mai 2020 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. Auf ihr 75-jähriges Bestehen können die ersten VdK-Orts- und Kreisverbände im Südwesten zurückblicken. Denn bereits in den ersten Wochen und Monaten nach Kriegsende begannen Kriegsbeschädigte und Kriegswitwen und -waisen damit, sich vor Ort zu organisieren. Es galt, sich gegenseitig zu unterstützen, sich Halt zu geben und fortan gemeinsam für die Anliegen dieser Menschen und für eine gesetzliche Kriegsopferversorgung einzutreten. In der Folgezeit prägte der VdK den Aufbau der Sozialgesetzgebung in Deutschland maßgeblich. Die Erweiterung der Aufgaben und Mitgliederzielgruppen erfolgte dann sukzessive ab den 1970er Jahren und insbesondere ab den 90ern, wo auch die Umbenennung in „Sozialverband VdK“ vorgenommen wurde. Heute zählt der VdK mehr als zwei Millionen Mitglieder bundesweit und rund 240 000 in Baden-Württemberg. Dazu gehören Menschen mit Behinderung und chronisch Kranke ebenso wie Rentnerinnen und Rentner, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige, Grundsicherungsbezieher und andere sozial betroffene Menschen aber auch sozialpolitisch Interessierte und ehrenamtlich Aktive. Jeder kann mitwirken. Kontakt: www.vdk-bawue.de

VdK-Schlüssel-Rückholdienst für Mitglieder

Mit der Lockerung der Corona-Beschränkungen und der Wiederaufnahme von – wenn auch noch reduzierten – Reiseaktivitäten steigt wieder das Risiko, einmal beim Aufenthalt im öffentlichen Raum, einer Tour, einer Reise und dergleichen seinen Schlüssel zu verlieren. VdK-Mitglieder können hier vorsorgen und sich kostenlos über ihren Sozialverband VdK Baden-Württemberg (www.vdk-bawue.de) einen Schlüsselanhänger mit anonymisierter Kennziffer besorgen. Im Fall der Fälle braucht der Schlüsselfinder den beispielsweise auf einer Straße gefundenen Schlüssel nur in den nächsten

Briefkasten der Post werfen. Der Schlüssel geht sodann zum VdK-Servicepartner, der ihn dank der Kennziffer auf dem Anhänger dem betreffenden Mitglied zuordnen kann und zurückgibt. Auf diese Weise gingen in den letzten vier Jahren schon weit über 100 gefundene Schlüssel an die betroffenen VdK-Mitglieder im Südwesten zurück.

VdK erinnert: Leben retten – Gasse freihalten!

Nach den Lockerungen der Corona-Beschränkungen und der Wiederaufnahme von Reiseaktivitäten ist auch wieder mit mehr Unfällen, beispielsweise auf den Straßen, zu rechnen. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg erinnert daran, dass Rettungsgassen lebensrettend sind und appelliert an alle, sie freizuhalten. „Denn jede Verzögerung kann über Leben und Tod entscheiden. Die Rettungsgasse ermöglicht Polizei, Feuerwehr und medizinischem Personal schneller zum Verletzten zu gelangen und erhöht so die Überlebenschancen lebensbedrohlich Verletzter“, betont der stellvertretende Landesvorsitzende Uwe Würthenberger. Als gesichert gelte, dass ein um vier Minuten schnelleres Eintreffen der Rettungskräfte die Überlebenschance um bis zu 40 Prozent erhöhe. Und, überlebenswichtig seien die Erste-Hilfe-Maßnahmen der Laienhelfer am Unfallort, so der VdK-Landesvize, und Würthenberger ergänzt: „Eine lückenlose Rettungskette verbessert die Überlebenschance und vermeidet Spätfolgen“.

NABU Unteres Remstal

Erhaltungskultur für botanische Raritäten

Termin: Samstag 20.6. um 14 Uhr

Wir informieren uns über die Bemühungen zur Erhaltungskultur botanischer Besonderheiten der Region. In Zeiten des Artensterbens ein wichtiges Instrument zur Arterhaltung. Führung: Gärtner Philipp Kompalla und Dr. Robert Gliniars
Dauer: gut 2 Stunden, anschließend geht es vor Ort zum Kaffee in die Garbe.
Treffpunkt: Botanischer Garten Hohenheim. Westeingang Dendrologischer Garten

Parteien

Telefonsprechstunde der CDU-/FW-Fraktion:

Mittwoch, 24.06., 18-19.30 Uhr, Stadtrat Peter Abele, Tel. 238 13
www.cdu-waiblingen.de

Telefonsprechstunde der FW-DFB-Fraktion:

Dienstag, 23.06., 19-20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 8 28 78
fessmann.holzbau@t-online.de

Telefonsprechstunde der SPD-Fraktion:

Montag, 22.06., 19-20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, Tel. 22 112
www.spdwaiblingen.de

Telefonsprechstunde der FDP-Fraktion:

freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922
dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

Telefonsprechstunde der AGTif-Fraktion:

montags von 10 Uhr bis 11 Uhr
Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.
Facebook: <https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-147571118681820/>.

Telefonsprechstunde der Grünt-Wählervereinigung:

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155,
Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 60 46 021
www.gruent-waiblingen.de; E-Mail: info@gruent-waiblingen.de

Telefonsprechstunde BüBi:

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146/9396886,
E-Mail: davidkrammer@gmx.de